



Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates
der **Gemeinde Rinchnach**
am **25. August 2020**

| | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------|------------------|------------------|
| Ort: | Aula der Grund- und Mittelschule | | | |
| Vorsitzender: | 1. Bürgermeister Anton Dannerbauer | | | |
| Schriftführer: | Dagmar Hartl | | | |
| Anwesende Mitglieder: | Denner Thomas | Feineis Franz | Grimm Johann | Haas Christine |
| | | Hartl Christian | Hilz Simone | Hirmer Helmut |
| | Kreuzer Georg | | Kurz Markus | Lemberger Ludwig |
| | Liebl Michael | Pfeffer Johann | Weinberger Josef | Zitzl Josef |
| Entschuldigt: | Haas Peter | Kreuzer Monika | | |
| Weitere Anwesende: | Roland Klar, Fa. ITES | | | |
| Eröffnung der Sitzung: | Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig. | | | |

ÖFFENTLICHER TEIL

| TOP | Beschluss | Ergebnis |
|-----|---|----------|
| 1. | Umsetzung des WiFi-Gutscheins; Vorstellung der Fa. ITES GmbH, Geierthal | --- |
| | <p>Herr Klar von der Fa. ITES GmbH stellt die Vorgehensweise und Voraussetzungen für die Umsetzung des WiFi-Gutscheins für das Einrichten öffentlicher W-LAN-Standorte vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Standort müssen mindestens 30 Mbit/s verfügbar sein. - Die Lage der Standorte (etwa 2-3) kann die Gemeinde selbst wählen. Sie müssen eine eigene IP-Adresse haben. - Der Zugang darf nicht behördlich genutzt werden, sondern muss der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. - Die laufenden Kosten für die Internetanschlüsse muss die Gemeinde zahlen. Die Anschlüsse müssen mindestens 5 Jahre in Betrieb sein. - Die Fa. ITES bietet eine Software für die Access Points mit 5 Jahren Garantie an, die einzelne Nutzer vom Zugang ausschließen kann beispielsweise, wenn Anwohner ständig den Zugang als Ersatz für einen privaten Anschluss nutzen. Die Software ermöglicht es darüber hinaus die Reichweite der Verbindung herunterzuregeln, falls sich Anwohner über die Strahlung beschweren. | |

| | | |
|------------|---|---------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf: Gemeinde legt Standorte fest, ITES ermittelt den Aufwand und die Kosten für die Erstellung der Access Points. Angebotserstellung und ggf. Begehungen werden durch Fa. ITES kostenfrei angeboten. - Die Gemeinde kann die Leistung freihändig vergeben. | |
| 2. | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020 wird voll inhaltlich genehmigt. | |
| 3. | Antrag von Manuel König auf Neubau einer Garage mit Nebenraum in der Bischof-Hofmann-Straße | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. | |
| 4. | Antrag von Kai und Susanne Weghofer auf Neubau eines Wohnhauses und Abbruch des bestehenden Schuppens in Grub | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. Für die Schmutzwasserableitung zum gemeindlichem Kanal wird eine Hebeanlage erforderlich sein. | |
| 5. | Antrag von Petra und Sebastian Weinberger auf Neubau eines Hackschnitzzellagers | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. | |
| 6. | Antrag von Laura und Alexander Lettenmaier auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kasberg-Sölden-Erweiterung | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Antrag auf Befreiung vom 05.08.2020 wird zugestimmt. | |
| 7. | Antrag der Katholischen Pfarrkirchenstiftung auf Aufstellung von Behelfscontainern für den Kindergarten Rinchnach | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. | |
| 8. | Antrag von Christian Kopp auf Vorbescheid zum Neubau einer Unterstellhalle in Ried | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Vorbescheidsantrag wird zugestimmt. | |
| 9. | Tekturantrag von Simone und Andreas Hilt zum Neubau eines Zweifamilienhauses in der Bischof-Hofmann-Straße | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Dem Tekturantrag wird zugestimmt. | |
| 10. | Beschaffung einer Sitzungsmanagementsoftware | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Da der vergünstigte Preis der Fa. Living Data nur bei Abnahme aller Module gültig ist, entstehen für die bei der letzten Sitzung beschlossenen Beschaffung der Sitzungsmanagementsoftware ohne Modul SESSION Mandatos Kosten in Höhe von 4.394,66 € brutto statt 2.539,24 € brutto. | |

| | | |
|------------|---|---------------|
| | Bei der Beschaffung des Komplettpakets sind die Kosten nur unwesentlich höher, nämlich 4.494,63 € brutto für die Anschaffung und 90,44 € brutto monatliche Wartungskosten. Es soll daher das Komplettpaket beschafft werden. | |
| 11. | Angebot der Fa. Meiller über Rissesanierung | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Die Fa. Meiller bietet die Rissesanierung zum Preis von 0,58 €/m an. Für Gemeindestraße kann ein Auftrag bis 5.000 € erteilt werden. | |
| 12. | Entscheidung über Kindergartenbus | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Bei der gemeldeten Kinderzahl sind beide Buslinien voll ausgelastet, sodass sich bei einer hälftigen Kostenteilung zwischen Gemeinde und Eltern ein Elternbeitrag von 55 € pro Kind und Monat ergibt. Den Kindergartenbus aus Richtung Grub/Ried übernimmt im kommenden Kindergartenjahr die Fa. Taxi Hackl. | |
| 13. | Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der gemeindlichen Wasserversorgung | 15 : 0 |
| | <p>Der Gemeinderat beschließt folgende Änderungssatzung:</p> <p style="text-align: center;">Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS- WAS) der Gemeinde Rinchnach vom _____</p> <p>Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Rinchnach folgende</p> <p style="text-align: center;">Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 12.09.2006:</p> <p style="text-align: center;">§ 1</p> <p>§ 1 erhält folgende Fassung:</p> <p>„Die Gemeinde erhebt ohne Gewinnerzielungsabsicht zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungseinrichtung für das gesamte Gemeindegebiet, das aus der öffentlichen Wasserversorgung über das Netz der Hochbehälter Unterasberg, Falkenstein, Gehmannsberg und Grub versorgt wird, einen Beitrag, soweit der Aufwand nicht einer Erstattungsregelung nach Art. 9 KAG unterliegt. Die Grenze dieses Gebiets ist in einer Farbkarte, die Bestandteil dieser Satzung ist, eingetragen.“</p> <p style="text-align: center;">§ 2</p> <p>Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.</p> | |

| | | |
|------------|---|---------------|
| | GEMEINDE RINCHNACH Rinchnach, den Dannerbauer 1. Bürgermeister | |
| | | |
| 14. | Anlegen eines Ökoflächenkatasters | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Für die Gemeinde Rinchnach soll ein Ökokonto für Ausgleichsflächen beim Landesamt für Umwelt eingerichtet werden. Der Bürgermeister soll einen geeigneten Landschaftsplaner für die Bewertung der vorhandenen Flächen beauftragen. Dieser soll künftig auch vor Kauf weiterer Ausgleichsgrundstücke bewerten, ob diese als Ausgleichsfläche geeignet sind. | |
| | | |
| 15. | Sondereinbarung über die Herstellung eines Wasserhausanschlusses in der Zimmerau | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Das Anwesen Zimmerau 6 wird zu den Bedingungen einer Sondereinbarung an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen. | |
| | | |
| 16. | Aufarbeitung von Textziffern des Prüfungsberichts der überörtlichen Kassenprüfung | 15 : 0 |
| | Der Gemeinderat beschließt: Der Bericht der Verwaltung über die Aufarbeitung der Textziffern der überörtlichen Kassenprüfung 2019 wird gebilligt. | |
| | | |
| | ANFRAGEN | |
| | Bürgermeister Dannerbauer informiert über ein Gespräch mit der Fa. Corwese und den möglichen weiteren Ausbau der Breitbandversorgung mit dem bayerischen Förderprogramm (Gigabit-Richtlinie). Hierzu wird zunächst wieder eine Markterkundung durchgeführt, bei der der aktuelle Stand der Breitbandversorgung sowie evtl. geplante Erweiterungen der Versorgung von den Internetanbietern abgefragt werden. Anhand dieser Informationen kann dann entschieden werden, ob und ggf. in welchen Bereichen ein weiterer Ausbau der Breitbandversorgung im Rahmen der Gigabit-Richtlinie sinnvoll wäre. Bürgermeister Dannerbauer informiert über das Ergebnis der Befragung der Eigentümer von Baulücken im Gemeindegebiet. Es wurden die Eigentümer von knapp 80 Grundstücken befragt. Hiervon gab ein Eigentümer Verkaufsbereitschaft an und ein Eigentümer möchte sein Baugrundstück vielleicht verkaufen. Bürgermeister Dannerbauer informiert über die Vertragsverlängerung der ILE mit Stefanie Wöfl wegen Begleitung der ILE-Maßnahmen. | |
| | | |
| | | |
| | | |

